

**VERTRAUEN, REGIONALITÄT,
KUNDENFOKUS**

INHALTSVERZEICHNIS

I. Verkürzter Halbjahresabschluss	3
1. Verkürzte Bilanz per 30.06.2025	3
2. Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. Halbjahr 2025	5
3. Anhang gem. § 1 Abs. 3 FMA TransV	7
3.1 Allgemeines und Informationen zur Vergleichbarkeit	7
3.2 Erläuterungen zur Bilanz	7
3.3 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	8
II. Halbjahreslagebericht	10
1. Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf	10
2. Bericht über den Bestand sowie den Erwerb und die Veräußerung eigener Anteile	10
3. Ausblick, Risiken und Ungewissheiten	11
III. Erklärung aller gesetzlichen Vertreter	12

Rundungshinweis:

Alle Daten sind in Tausend € dargestellt, sofern nichts anderes angegeben ist. Rundungsdifferenzen sind in den nachstehenden Tabellen möglich.

I. VERKÜRZTER HALBJAHRESABSCHLUSS

1. Verkürzte Bilanz per 30.06.2025

AKTIVA	30.06.2025 in €	31.12.2024 in T€
1. Kassenbestand, Guthaben bei Zentralnotenbanken und Postgiroämtern	11.516.943,55	14.303
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Zentralnotenbank zugelassen sind:	2.192.132,47	1.596
a) Schuldtitel öffentlicher Stellen und ähnliche Wertpapiere	2.192.132,47	675
b) zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassene Wechsel	--,--	675
3. Forderungen an Kreditinstitute	195.978.701,39	179.619
4. Forderungen an Kunden	1.799.072.660,28	1.761.260
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	6.883.284,48	6.897
a) von öffentlichen Emittenten	--,--	--
b) von anderen Emittenten	6.883.284,48	6.897
<i>darunter: eigene Schuldverschreibungen</i>	--,--	--
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	--,--	--
7. Beteiligungen	31.396.837,66	31.266
<i>darunter: an Kreditinstituten</i>	28.124.939,29	28.124
8. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.362.507,5	3.362
9. Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	--,--	--
10. Sachanlagen	13.840.057,83	13.269
<i>darunter: Grundstücke und Bauten, die vom Kreditinstitut im Rahmen seiner eigenen Tätigkeit genutzt werden</i>	12.024.826,98	11.744
11. Anteile an einer herrschenden oder an mit Mehrheit beteiligten Gesellschaft	--,--	--
12. Sonstige Vermögensgegenstände	18.514.036,85	18.837
13. Gezeichnetes Kapital, das eingefordert, aber noch nicht eingezahlt ist	--,--	--
14. Rechnungsabgrenzungsposten	2.648.379,11	280
15. Aktive latente Steuern	3.770.673,99	4.340
Summe der Aktiva	2.089.176.215,11	2.034.114

PASSIVA	30.06.2025 in €	31.12.2024 in T€
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	501.423.900,89	543.913
a) täglich fällig	40.921.430,66	80.318
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	460.502.470,23	463.595
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1.356.657.793,53	1.254.901
a) Spareinlagen	113.494.912,20	120.821
b) Sonstige Verbindlichkeiten	1.243.162.881,33	1.134.080
3. Verbriefte Verbindlichkeiten	16.353.352,19	17.447
a) begebene Schuldverschreibungen	1.952.123,82	1.466
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten	14.401.228,37	15.981
4. Sonstige Verbindlichkeiten	12.951.231,24	8.577
5. Rechnungsabgrenzungsposten	2.083.188,95	1.508
6. Rückstellungen	7.391.223,44	7.735
a) Rückstellungen für Abfertigungen	2.673.576,00	2.603
b) Rückstellungen für Pensionen	--,--	--
c) Steuerrückstellungen	--,--	--
d) sonstige	4.717.647,44	5.132
6a. Fonds für allgemeine Bankrisiken	32.100.000,00	32.100
7. Ergänzungskapital gemäß Teil 2 Titel 1 Kapitel 4 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	3.096.057,21	10.739
8. Zusätzliches Kernkapital gemäß Teil 2 Titel 1 Kapitel 3 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	--,--	--
8b. Instrumente ohne Stimmrechte gemäß § 26a BWG	--,--	--
9. Gezeichnetes Kapital	2.205.195,00	2.156
10. Kapitalrücklagen	16.867.746,04	16.867
a) gebundene	16.867.746,04	16.867
b) nicht gebundene	--,--	--
11. Gewinnrücklagen	112.177.897,87	110.984
a) gesetzliche Rücklagen	--,--	--
b) satzungsmäßige Rücklagen	16.386.633,77	16.151
c) andere Rücklagen	95.791.264,10	94.832
12. Haftrücklage gemäß § 57 Abs. 5 BWG	25.617.853,10	25.617
13. Bilanzgewinn	250.775,65	1.563
Summe der Passiva	2.089.176.215,11	2.034.114
Posten unter der Bilanz		
1. Eventualverbindlichkeiten	704.469.196,75	698.198
<i>darunter:</i>		
a) Akzepte und Indossamentverbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln	--,--	--
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten	704.469.196,75	698.198
2. Kreditrisiken	273.510.000,00	200.435
<i>darunter:</i>		
Verbindlichkeiten aus Pensionsgeschäften	--,--	--

2. Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. Halbjahr 2025

	01.01.-30.06.2025 in €	01.01.-30.06.2024 in T€
1. Zinsen und ähnliche Erträge	32.294.622,85	42.958
darunter:		
aus festverzinslichen Wertpapieren	128.882,62	148
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-17.689.275,69	-27.247
I. NETTOZINSERTRAG	14.605.347,16	15.710
3. Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen	600.000,00	420
a) Erträge aus Aktien, anderen Anteilsrechten und nicht festverzinslichen Wertpapieren	--,--	--
b) Erträge aus Beteiligungen	49.374,79	257
c) Erträge aus Anteilen an verbundenen Unternehmen	550.625,21	162
4. Provisionserträge	10.383.966,20	9.701
5. Provisionsaufwendungen	-919.718,09	-662
6. Erträge / Aufwendungen aus Finanzgeschäften	--,--	--
7. Sonstige betriebliche Erträge	341.785,59	1.059
II. BETRIEBSERTRÄGE	25.011.380,86	26.228
8. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-22.850.223,89	-20.734
a) Personalaufwand	-8.469.873,59	-8.390
darunter:		
aa) Löhne und Gehälter	-6.457.515,64	-6.463
bb) Aufwand für gesetzlich vorgeschriebene soziale Abgaben und vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-1.732.229,38	-1.632
cc) sonstiger Sozialaufwand	-23.189,14	-35
dd) Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-113.939,75	-129
ee) Dotierung der Pensionsrückstellung	--,--	--
ff) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-142.999,68	-130
b) sonstige Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand)	-14.380.350,30	-12.344
9. Wertberichtigungen auf die in den Aktivposten 9 und 10 enthaltenen Vermögensgegenstände	-627.916,07	-600
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-139.002,11	-1.421
III. BETRIEBSAUFWENDUNGEN	-23.617.142,07	-22.756
IV. BETRIEBSERGEBNIS	1.394.238,79	3.471
11.+12. Saldo aus Wertberichtigungen auf Forderungen und Zuführungen zu Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und für Kreditrisiken sowie Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen und aus Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und für Kreditrisiken sowie zu Wertpapieren der Liquiditätsreserve	-195.966,99	-2.747

	01.01.-30.06.2025 in €	01.01.-30.06.2024 in T€
13.+14. Saldo aus Wertberichtigungen auf Wertpapiere, die wie Finanzanlagen bewertet sind sowie auf Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen sowie Erträge aus Wertberichtigungen auf Wertpapiere, die wie Finanzanlagen bewertet sind, sowie auf Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen	138.600,00	878
V. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	1.336.871,80	1.602
15. Außerordentliche Erträge	--,--	--
darunter:		
Entnahmen aus dem Fonds	--,--	--
für allgemeine Bankrisiken		
16. Außerordentliche Aufwendungen	--,--	--
darunter:		
Zuweisungen zum Fonds	--,--	--
für allgemeine Bankrisiken		
17. Außerordentliches Ergebnis [Zwischensumme aus Posten 15 und 16]	--,--	--
18. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-672.522,61	-359
19. Sonstige Steuern, soweit nicht in Posten 18 auszuweisen	-413.573,54	-171
VI. JAHRESÜBERSCHUSS	250.775,65	1.071
	Dotierung (-) Auflösung (+)	Dotierung (-) Auflösung (+)
20. Rücklagenbewegung	--,--	--
Haftrücklage gemäß § 57 Abs. 5 BWG	--,-- --,--	-- --
VII. JAHRESGEWINN	250.775,65	1.071
21. Gewinnvortrag	--,--	--
VIII. BILANZGEWINN	250.775,65	1.071

3. Anhang gem. § 1 Abs. 3 FMA TransV

3.1 Allgemeines und Informationen zur Vergleichbarkeit

Bei der Aufstellung des verkürzten Halbjahresabschlusses der VOLKSBANK VORARLBERG e. Gen. wurden grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze angewendet wie beim Jahresabschluss zum 31.12.2024.

Der Halbjahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und der Generalnorm aufgestellt, die die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens fordern.

Dem Vorsichtsprinzip wurde unter Berücksichtigung der Besonderheiten des Bankgeschäftes Rechnung getragen.

Die Form der Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit sind die im Anhang und im Lagebericht angegebenen Werte in Millionen gerundet dargestellt und die Vergleichswerte des Vorjahres in Klammern angemerkt. In der Summenbildung und Abweichungsdarstellung sind daher Rundungsdifferenzen nicht ausgeschlossen.

Die aktiven latenten Steuern gemäß § 198 Abs. 9 UGB resultieren aus temporären Differenzen zwischen den unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen in folgenden Bilanzposten: Schuldtitel öffentlicher Stellen und ähnliche Wertpapiere, Forderungen an Kreditinstitute, Forderungen an Kunden, Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere, Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen, Sachanlagen, Rückstellungen für Abfertigungen, Sonstige Rückstellungen.

Der Halbjahresfinanzbericht wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

3.2 Erläuterungen zur Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt zum Halbjahr 2025 2.089,2 Mio. Euro und liegt um 55,1 Mio. Euro oder 2,7 % über dem letzten Bilanzstichtag 31.12.2024.

Die Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Zentralnotenbank zugelassen sind, sind gegenüber dem Vergleichsstichtag 31.12.2024 durch Kauf eines Wertpapiers um 1,5 Mio. Euro gestiegen und betragen zum Berichtsstichtag 2,2 Mio. Euro.

Gegenüber 31.12.2024 sind die Forderungen an Kreditinstitute um 16,4 Mio. Euro oder 9,1 % auf 196,0 Mio. Euro gestiegen. Verbriefte und unbrieftete Forderungen an Kreditinstitute, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betragen zum Berichtsstichtag 30.06.2025 195,7 Mio. Euro (Vorjahr 179,3 Mio. Euro).

Die Forderungen an Kunden betragen per 30.06.2025 1.799,1 Mio. Euro und haben sich gegenüber Vorjahr (1.761,3 Mio. Euro) um 37,8 Mio. Euro erhöht. Verbriefte und unbrieftete Forderungen an verbundene Unternehmen betragen zum Berichtsstichtag 30.06.2025 90,8 Mio. Euro (Vorjahr 102,6 Mio. Euro).

Die Beteiligungen erhöhten sich von 31,3 Mio. Euro im Vorjahr um 0,4 % auf 31,4 Mio. Euro per 30.06.2025.

Unverändert blieben die Anteile an verbundenen Unternehmen und betragen zum Berichtsstichtag 30.06.2025 3,4 Mio. Euro.

In der Position sonstige Vermögensgegenstände sind Depotzahlungen in Höhe von 8,7 Mio. Euro (Vorjahr 8,7 Mio. Euro) enthalten.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind per 30.06.2025 mit 501,4 Mio. Euro ausgewiesen (Vorjahr 543,9 Mio. Euro).

Euro). Verbriefte und unbrieftete Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betragen zum Berichtsstichtag 499,3 Mio. Euro (Vorjahr 542,9 Mio. Euro).

Zum Berichtsstichtag 30.06.2025 erhöhten sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kunden von 1.254,9 Mio. Euro um 8,1 % oder 101,8 Mio. auf 1.356,6 Mio. Euro. Verbriefte und unbrieftete Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen belaufen sich zum 30.06.2025 auf 1,8 Mio. Euro (Vorjahr 1,3 Mio. Euro).

Die verbrieften Verbindlichkeiten verringerten sich um 6,3 % und sind mit 16,3 Mio. Euro ausgewiesen.

Die Rückstellungen verringerten sich zum 30.06.2025 gegenüber 31.12.2024 um 0,3 Mio. Euro bzw. 4,4 % und betragen zum Stichtag 7,4 Mio. Euro.

Gegenüber Vorjahr veränderte sich das Ergänzungskapital um -71,2 % bzw. 7,6 Mio. Euro und beträgt zum Stichtag 3,1 Mio. Euro.

Das bilanzielle Eigenkapital inklusive des Bilanzgewinnes in Höhe von 0,2 Mio. Euro beträgt per 30.06.2025 189,3 Mio. Euro (Vorjahr 189,3 Mio. Euro).

3.3 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Mit 14,6 Mio. Euro liegt der Nettozinsertrag im ersten Halbjahr 2025 um 1,1 Mio. Euro bzw. 7,0 % niedriger als in der Vergleichsperiode des Vorjahres.

Im ersten Halbjahr 2025 beträgt der Provisionssaldo 9,5 Mio. Euro (Vorjahr 9,0 Mio. Euro) und ist im Halbjahresvergleich um 4,7 % gestiegen.

Die Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen in Höhe von 0,6 Mio. Euro beinhalten Erträge aus Anteilen an verbundenen Unternehmen in Höhe von rund 0,5 Mio. Euro.

Die sonstigen betrieblichen Erträge werden mit 0,3 Mio. Euro ausgewiesen und sind somit um 0,7 Mio. Euro niedriger als in der Vergleichsperiode des Vorjahres.

Insgesamt belaufen sich die Betriebserträge auf 25,0 Mio. Euro, was einen Rückgang von 1,2 Mio. Euro oder 4,6 % bedeutet.

Die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen sind gegenüber Vorjahr um 10,2 % auf 22,8 Mio. Euro gestiegen. Die Personalaufwendungen liegen mit 8,5 Mio. Euro um 1,0 % über dem Vorjahresvergleichswert. Die Sachaufwendungen betragen 14,4 Mio. Euro und sind damit gegenüber der Vergleichsperiode um 2,0 Mio. Euro bzw. 16,5 % gestiegen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind mit 0,1 Mio. Euro (Vorjahr 1,4 Mio. Euro) ausgewiesen.

Die Betriebsaufwendungen sind im Jahresvergleich um 0,8 Mio. Euro bzw. 3,8 % auf 23,6 Mio. Euro gestiegen.

Die geringeren Betriebserträge und die gestiegenen Betriebsaufwendungen führen zu einem niedrigeren Betriebsergebnis gegenüber Vorjahr. Dieses beträgt im ersten Halbjahr 2025 1,4 Mio. Euro und liegt um 2,0 Mio. Euro oder 59,8 % unter dem Vorjahresergebnis.

Die Position Wertberichtigungen auf Forderungen und Zuführungen zu Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und für Kreditrisiken sowie Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen und aus Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und für Kreditrisiken sowie zu Wertpapieren der Liquiditätsreserve weist zum 30.06.2025 einen Saldo von -0,2 Mio. Euro aus (Vorjahr -2,8 Mio. Euro). Für erkennbare Risiken aus dem Kreditgeschäft sind ausreichend Wertberichtigungen gebildet worden.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegt bei 1,3 Mio. Euro und verringerte sich gegenüber der Vergleichsperiode um 0,3 Mio. Euro bzw. 16,5 %.

Der Halbjahresüberschuss nach Steuern beträgt zum 30.06.2025 0,2 Mio. Euro (Vorjahr 1,1 Mio. Euro).

Rankweil, 23. September 2025

VOLKSBANK VORARLBERG E. GEN.

Geschäftsleiter:

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'G. Hamel', with a stylized, flowing script.

Dir. KommR Betr.oec. Gerhard Hamel
Vorstandsvorsitzender
Markt

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'H. Winkler', with a stylized, flowing script.

Dir. Dr. Helmut Winkler
Vorstandsdirektor
Marktfolge

II. HALBJAHRESLAGEBERICHT

1. Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

Mit einem BIP-Anstieg von 0,1 % gegenüber dem Vorquartal und auch gegenüber dem Vorjahreswert blieb die wirtschaftliche Entwicklung in Österreich im ersten Halbjahr 2025 gedämpft. Während sich der private Konsum aufgrund der sinkenden Inflation positiv auswirkte, lieferten die Bruttoanlageinvestitionen und der Außenhandel nur geringe Wachstumsimpulse. Dennoch erwartet die Österreichische Nationalbank in ihrer Juni-Prognose einen leichten Aufwärtstrend mit einem BIP-Wachstum für 2025 von 0,2 % und eine Inflation von 3,0 %. Positiv auf die Konjunktur wirken sich die stabilen Exporte und die leicht steigenden realen Haushaltseinkommen aus und im Wohnbau zeigen sich erste Anzeichen einer Trendwende. Für den Zeitraum 2024 bis 2028 rechnet das Institut für Höhere Studien mit einem durchschnittlichen BIP-Wachstum von 1,0 % pro Jahr, nach 0,5 % p.a. in den Jahren davor.

Obwohl die EZB bei den Sitzungen im April, Juli und September 2025 die Zinsen unverändert gelassen hat, um die Entwicklung der Inflation zu beobachten, wirkten die bisherigen Zinssenkungen belebend auf die Konjunktur. Die aktuellen Inflationsprognosen deuten darauf hin, dass sich das Zinsniveau nun längerfristig bei 2 % einpendeln wird.¹⁾

Seit Jahresbeginn konnte die VOLKSBANK VORARLBERG die Forderungen an Kunden um 2,1 % auf 1.799,1 Mio. Euro per 30.06.2025 erhöhen. Dabei konnten sowohl im Kommerzkunden- als auch im Privatkundengeschäft die gesetzten Ziele mehr als erreicht werden.

Ein deutliches Wachstum ergab sich bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kunden, welche zum Stichtag mit 1.356,6 Mio. Euro (Vorjahr 1.254,9 Mio. Euro) um 8,1 % gestiegen sind.

Die Sicht- und Termineinlagen sind mit 1.243,8 Mio. Euro (Veränderung gegenüber Vorjahr + 9,6 %), die Spareinlagen mit 113,4 Mio. Euro (Veränderung gegenüber Vorjahr - 6,1 %) ausgewiesen. Insgesamt erhöhten sich die Primäreinlagen (Verbindlichkeiten gegenüber Kunden zuzüglich Verbriefte Verbindlichkeiten) um 7,9 % und betragen zum Stichtag 1.373,0 Mio. Euro.

Im ersten Halbjahr 2025 kam es zu planmäßigen Tilgungen von Ergänzungskapital im Nominale von 7,3 Mio. Euro.

Die Zinsspanne (Verhältnis Nettozinsertrag zur Bilanzsumme) beträgt für das erste Halbjahr 0,70 % und liegt damit unter dem Vorjahresniveau von 0,79 %. Der Nettozinsertrag in Relation zu den Betriebserträgen beträgt 58,4 % (Vorjahr 59,9 %).

Das Provisionsergebnis liegt im ersten Halbjahr 2025 um 4,7 % über Vorjahr. Vor allem das Wertpapiergeschäft und der Zahlungsverkehr verzeichneten dabei die größten Zuwächse gegenüber Vorjahr.

Das Kernkapital der VOLKSBANK VORARLBERG beträgt zum Bilanzstichtag 187,9 Mio. Euro und die anrechenbaren Eigenmittel sind mit 196,3 Mio. Euro ausgewiesen. Die Kernkapitalquote beträgt 17,51 % (Vorjahr 18,74 %) und die anrechenbaren Eigenmittel der VOLKSBANK VORARLBERG liegen bei 18,28 % (Vorjahr 19,94 %) der Bemessungsgrundlage. Aufgrund der Zugehörigkeit zum Volksbanken-Verbund sind die Bestimmungen über das Mindesteigenmittelerfordernis nicht von den einzelnen Volksbanken, sondern von der Zentralorganisation für den Verbund auf konsolidierter Basis einzuhalten.

2. Bericht über den Bestand sowie den Erwerb und die Veräußerung eigener Anteile

Im ersten Halbjahr erfolgte ein Rückkauf von Partizipationskapital im Ausmaß von insgesamt 9.476 Stück Partizipations-scheinen (ISIN AT0000824701) zu einer Stück-Nominale von ATS 100 (€ 7,27). Verkäufe dazu wurden keine getätigt. Der Bestand an eigenen Partizipationsscheinen zum 30.06.2025 beträgt 522 Stück (31.12.2024: 0 Stück).

¹⁾ Quelle: VOLKSBANK WIEN – Research, Zins- und FX-Perspektiven, 3. Quartal 2025, 14.07.2025

3. Ausblick, Risiken und Ungewissheiten

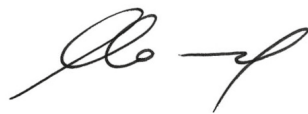
Mit Blick auf das zweite Halbjahr 2025 verspricht sich die VOLKSBANK VORARLBERG von der Trendwende im Wohnbau positive Impulse für das Kreditgeschäft. Einlagenseitig wird die Produkt- und Konditionenpolitik auf die sich normalisierende Zinskurve ausgerichtet, um weiterhin Anreize für Einlagenwachstum bei Neu- und Bestandskunden zu bieten. Die aktuell hohen Investitionen in die Digitalisierung werden in den kommenden Jahren zu deutlichen Effizienzsteigerungen führen, was sich günstig auf die Kostenstruktur und somit die Gesamtertragslage und das Betriebsergebnis auswirken wird. Die hohe Beratungsqualität und die regionale Kundenarbeit der VOLKSBANK VORARLBERG mit Blick auf die Förderung des Erwerbs unserer Kunden sind weiterhin wichtige Standbeine für ein erfolgreiches Wachstum. Den aus heutiger Sicht erkennbaren Risiken wird mit höchstem Risikobewusstsein Rechnung getragen.

Herausfordernd bleibt der wirtschaftliche Ausblick auf nationaler und internationaler Ebene. In Österreich gibt es Aussicht auf einen Aufwärtstrend beim Wirtschaftswachstum. Zu den immer noch bestehenden geopolitischen Spannungen weltweit bergen nun auch die andauernden Handels- und Zollkonflikte Risiken für das Wirtschaftswachstum im Euroraum. Die Prognose für das zweite Halbjahr 2025 ist daher unsicher.

Rankweil, 23. September 2025

VOLKSBANK VORARLBERG E. GEN.

Geschäftsleiter:



Dir. KommR Betr.oec. Gerhard Hamel
Vorstandsvorsitzender
Markt



Dir. Dr. Helmut Winkler
Vorstandsdirektor
Marktfolge

III. ERKLÄRUNG ALLER GESETZLICHEN VERTRETER

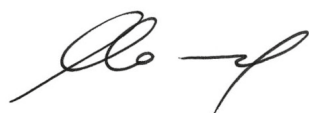
gem. § 125 Abs. 1 Z 3 BÖRSEG

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Zwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Zwischenabschluss und bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres vermittelt.

Rankweil, 23. September 2025

VOLKSBANK VORARLBERG E. GEN.

Geschäftsleiter:



Dir. KommR Betr.oec. Gerhard Hamel
Vorstandsvorsitzender
Markt



Dir. Dr. Helmut Winkler
Vorstandsdirektor
Marktfolge